

01. LFRA

## SPRUNG IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT (2)

# Nicht nur den Einbrechern das Handwerk legen

BOBENHEIM-ROXHEIM: Patrick Battschinger und Meik Lange haben erfolgreich eine Bewachungsfirma aufgebaut

VON UNSEREM MITARBEITER  
HELMUT WEICK

► Mit seinem Namenspatron „St. Patrick“, dem Nationalheiligen Irlands, hat Patrick Battschinger zwei Attribute gemeinsam: ein menschenfreundliches Wesen, gepaart mit einer gehörigen Portion Beharrlichkeit... Beides muss man wohl auf sich vereinen, wenn man sich heute anschickt, ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Immerhin: Als der waschechte „Bowerumer Bu“ am 1.

Januar 1999 sein Detektei- und Bewachungsunternehmen

„Safeguard GbR“ gründete, war er gerade mal 23 Jahre alt. Inzwischen hat

er sich zusammen mit seinem Partner Meik Lange (26) zum erfolgreichen und zielstrebigem Jungunternehmer gemauert.

Alles lief bisher bestens, die Auftragslage ist gut. „Wir haben zu zweit mit einem Streifenwagen und einem Wachhund begonnen – heute gehören bereits zwei Streifenfahrzeuge und ein Observationsfahrzeug zum Inventar“, erzählt er stolz. Doch damit nicht genug: Es konnten drei Mitarbeiter eingestellt werden, zwei weitere folgen.

Der Impuls kam von Vater Battschinger. Der langjährige Kriminalhauptkommissar hatte längst gravierende Lücken im Sicherheitsgewerbe ausgemacht. Die Wahrung von Si-

cherheit und Ordnung könne längst nicht mehr von den staatlichen Ordnungshütern allein gewährleistet werden. Die komplexen Lebensgewohnheiten der modernen Gesellschaft erforderten auch im Sicherheitsbereich neue Wege. Einen davon beschritt der junge Bobenheim-Roxheimer.

Ein Hauptaufgabengebiet der jungen Firma ist die Bewachung von Geschäften und Einkaufsmärkten. „Safeguard“ zeichnet hier nicht nur für den gewöhnlichen Schließdienst, sondern auch für die Überwachung der technischen Einrichtungen wie Alarm- und Brandmeldeanlagen, Sprinklereinrichtungen sowie Kühl- und Heizsysteme verantwortlich.

Die Firma verfügt über eine Servicezentrale, die rund um die Uhr besetzt ist. Dort können gewerbliche und private Alarmanlagen zugeschaltet werden. Ein ständiger Streifenendienst reagiert auf jede Alarmauslösung. „Zukünftig wird hier vor allem die Überwachung von Häusern und Wohnungen im Urlaubsfall eine wichtige Rolle spielen“, kündigt Battschinger an.

Einen guten Namen machten sich die beiden Bewachungsfachleute auch

bei der nächtlichen Absicherung und Kontrolle von Festplätzen. Da staunten auch die Bobenheim-Roxheimer Vereine nicht schlecht, was sich Patrick Battschinger und Meik Lange letztes Jahr zum nächtlichen Schutz der Bürgerfest-Zeltstadt einfallen ließen.

Interessant auch der Detekteibereich von „Safeguard“. Hier geht es vornehmlich darum, Beweismittel für Straf- und Zivilprozesse zu beschaffen. Lange und Battschinger arbeiten dabei mit modernster Videotechnik. Das eigene Observationsfahrzeug bietet ein hohes Maß an Beweglichkeit. Was da konkret geschieht, will die RHEINPFALZ wissen. „Nun, es soll schon mal vorkommen, dass jemand mit Hinweis auf seine angebliche Erwerbslosigkeit Unterhaltszahlungen verweigert; gleichzeitig geht er (sie) aber doch einer einträglichen Tätigkeit nach“, erklärt Battschinger. So mancher Richter war dann auch schon froh über Fakten per Video.

Der Sprung in die Selbstständigkeit geschah für die beiden Jungunternehmer jedoch nicht über Nacht – und schon gar nicht ins eiskalte Wasser. „Wir haben uns zwei Jahre vor dem Start intensiv auf diesen Schritt vorbereitet“, erzählt Partner Meik Lange. Erforderlich war dabei nicht nur ein Kurs bei der Industrie- und Handelskammer, man absolvierte überdies Lehrgänge und Übungen in Observations- und Videotechnik, Foto- und Videotechnik, Gebäudesicherung und Alarmtechnik sowie Konfliktbewältigung – allesamt Schwerpunkte für Meik Lange. Patrick

Patrick Battschinger (links) hat sich mit seinem Partner Meik Lange zum erfolgreichen Jungunternehmer gemauert.

—FOTO: ABEI

## NEUE SERIE

In einer neuen RHEINPFALZ-Serie werden wir in loser Folge einzelne Existenzgründer in der Region vorstellen, ihre Schwierigkeiten und ihre weiteren Pläne deutlich machen. Gestern erschien der erste Teil.

Battschinger vertiefte sein Wissen in Taktik, Psychologie und Philosophie sowie unbewaffneter Selbstverteidigung.

Der bisherige Erfolg lässt beide vergessen, wie viele Steine anfänglich aus dem Weg zu räumen waren. Battschinger: „Sicher gibt es hierzulande Existenzgründungshilfen – gefördert wer-

den jedoch nur Maßnahmen, die jeden überzeugen und kein Risiko beinhalten.“ Immer wieder seien bei Behörden Vorschriften aufgetaucht, mit denen man nicht gerechnet habe. „Ich habe nur wenige Menschen kennen gelernt, die mir Vertrauen geschenkt haben – diese habe ich aber auch nicht enttäuscht.“